

## [Getreide aus ukrainischen Lastwagen verschüttet: Polnische Polizei ermittelt](#)

12.02.2024

Die polnischen Strafverfolgungsbehörden untersuchen einen Vorfall in der Nähe des Kontrollpunkts Jahodyn-Dorohusk, bei dem polnische Bauern ukrainische Lastwagen angegriffen und Getreide verschüttet haben. RMF24 berichtete am Sonntag, den 11. Februar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die polnischen Strafverfolgungsbehörden untersuchen einen Vorfall in der Nähe des Kontrollpunkts Jahodyn-Dorohusk, bei dem polnische Bauern ukrainische Lastwagen angegriffen und Getreide verschüttet haben. RMF24 berichtete am Sonntag, den 11. Februar.

„Demnach haben die protestierenden Landwirte drei ukrainische Lastwagen gestoppt und Getreide auf der Straße ausgekippt. Der Vorfall ereignete sich gegen 11.30 Uhr auf der Nationalstraße 12, die zum Grenzübergang Doroguska führt, nicht weit von dem Ort entfernt, an dem die Bauern protestierten“, heißt es in dem Bericht.

Die Polizeipräsidentin von Chelm, Ewa Chizh, sagte, dass drei Lastwagen mit ukrainischen Staatsbürgern nach Polen einfuhren, nachdem sie abgefertigt worden waren.

„Die Demonstranten ließen die Fahrzeuge nicht weiter passieren und öffneten an einer Stelle die Anhänger, so dass Getreide auf die Straße geschüttet wurde. Die Fahrer kehrten in Richtung Ukraine zurück“, erklärte sie.

Es wurde festgestellt, dass es keine Handgreiflichkeiten oder gefährlichen Situationen gab.

Die Polizei ermittelt die Einzelheiten des Vorfalls und sammelt Beweise.

„Wir führen Kontrollen durch, stellen die Identität der beteiligten Personen fest und befragen Zeugen“, fügte die Kommissarin hinzu.

Ihr zufolge wird das von der Polizei gesammelte Material an die Staatsanwaltschaft zur rechtlichen und strafrechtlichen Prüfung weitergeleitet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.